

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Gesundheit

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 6. Mai 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Förderung von Krankenhäusern im ländlichen Raum“.

Begründung:

Bayern hat ein Förderprogramm in einer Gesamthöhe von rund 100 Millionen Euro aufgelegt, um kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum zu unterstützen. Das Geld soll laut bayerischem Gesundheitsministerium über einen Zeitraum von fünf Jahren fließen. Die Mittel, die ausschließlich für Krankenhausträger bestimmt sind, sollen dazu dienen, notwendige Anpassungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen. Gefördert werden sowohl Strukturgutachten und Umsetzungskonzepte, als auch bauliche Anpassungsmaßnahmen im Rahmen von Strukturveränderungen – beispielsweise für eine sektorenübergreifende Versorgung und Notfallversorgung. (Dazu: <https://www.lfp.bayern.de/kleinere-kliniken/>).

Vor dem Hintergrund der jüngsten Klinikinsolvenzen in Lahnstein und Bingen sowie die Diskussion um die Krankenhausstandorte in Boppard und Nastätten bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung über die aktuellen Fördermöglichkeiten für Krankenhäuser im ländlichen Raum in Rheinland-Pfalz unter Berücksichtigung der folgenden Fragen:

1. Plant die Landesregierung, ein Förderprogramm nach dem bayerischen Vorbild speziell für kleine Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz aufzulegen?
2. Wie begleitet die Landesregierung aktuell die erforderliche sektorenübergreifenden Umstrukturierungen im ländlichen Raum?
3. Welche weiteren Krankenhausstandorte sind akut von der Schließung bedroht?